

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Frau Petra Wilmer

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 4/2011 vom 04.04.2011
5. Bericht des Bürgermeisters
 - 5.1. Schreiben des Bürgermeisters zur Beteiligtenrunde am 18.05.2011 zum Erhalt der Krankenhausversorgung in der Stadt Ahrensburg
 - 5.2. Resolution für ein ganzheitliches Ahrensburger Verkehrskonzept
 - 5.3. Messe "Firesplugues" in Esplugues, Spanien
 - 5.4. Städtepartnerschaften 2011
- Aktueller Sachstand vom 13.05.2011
 - 5.5. Eröffnungsbilanz der Stadt zum 01.01.2009
 - 5.6. Brandalarm Marstall - Fehllalarm
 - 5.7. Auswahl der Stabsstellenleitung
6. Vorstellung der neuen Bauamtsleiterin Frau Andres
7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 23.05.2011
8. badlantic - Tarifsysteem **2011/055**
9. Haushaltskonsolidierung und Aufgabenkritik **2011/069**
10. Verschiedenes
 - 10.1. Führung durch Schlosspark
 - 10.2. Begehung Alfred-Rust-Wanderweg
 - 10.3. Internetseite der Stadt Ahrensburg
 - 10.4. Esplugues - Messe

- 10.5. Benennung der Partnerschaftsbeauftragten
- 10.6. Anordnung auf dem Wochenmarkt
- 10.7. Lesestunden in der Bücherei
- 10.8. Unterschriftenliste der Anwohner der Dorfstraße wegen Südumgehung
11. Beschlusscontrolling

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Möller eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Festsetzung der Tagesordnung

Ausschussmitglied Schmick beantragt, im Rahmen des TOP 8 "badlantic – Tarifsysteem" keine Abstimmung herbeizuführen, da Beratungsbedarf in der Fraktion besteht.

Der Ausschussvorsitzende Herr Möller weist darauf hin, dass die Beschlussfassung in der kommenden Stadtverordnetenversammlung erforderlich ist, um ein weiteres Ansteigen des Defizits zu vermeiden. Aus diesem Grund wird angeregt, die Vorlage ohne Empfehlung des Hauptausschusses in der Stadtverordnetenversammlung am 23.05.2011 zu behandeln.

Anschließend stimmen die Mitglieder des Hauptausschusses der mit Einladung vom 10.05.2011 versandten Tagesordnung mit der erforderlichen Mehrheit zu.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Siemers erklärt, dass die Beschlussvorlage nicht mit der Anregung aus der Einwohnerversammlung vergleichbar sei, insbesondere sei auch der zugesagte "Runde Tisch" zur weiteren Aufarbeitung der Kernthemen aus der Zukunftswerkstatt 2009 in die Vorlage 2011/039 aufzunehmen. Er bittet, das Protokoll dahingehend zu ändern, dass er anregt, die „Beschlussvorlage dem Antrag aus der Einwohnerversammlung anzugleichen. Der Ausschussvorsitzende Möller verweist auf die Anlage 1 zur Beschlussvorlage und sagt zu, dass diese inhaltlich in die Beschlussvorlage einfließen wird.“ Die Anregung des Herrn Siemers wird im Rahmen des Tagesordnungspunktes 4 "Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04/2011 vom 04.04.2011" behandelt.

Ein Einwohner vertritt die Auffassung, dass infolge der Auswirkungen des Tarifsystems verschiedene Wassersport treibende Vereine aufgrund der Höhe der Nutzungsgebühren die Nutzung des badlantics einstellen müssten.

Zur Anfrage, dass das Freibad ganzjährig unbeheizt sei, wird ausgeführt, dass zum einen sich das Stahlbecken sehr schnell aufheize und zum anderen im Rahmen des Kombibades auch eine gemeinsame Nutzung des Frei- und Hallenbades bestehe.

Frau Dorothee Wahl, Mitglied des Seniorenbeirates, regt an, die Interessen der Seniorinnen und Senioren auf Beibehaltung der morgendlichen Nutzungszeiten des Warmwasserbeckens im badlantic auch nach Einführung der geplanten Veränderungen im badlantic zu beachten und zu ermöglichen. Die Tarifänderung hätte zur Folge, dass sich der Eintritt zu den morgendlichen Gymnastikgruppen um 09:00 Uhr von 4 € auf 5,70 € erhöhe.

Herr Riemer von der Rheuma-Liga in Stormarn bittet, die bisherigen Nutzungszeiten im Hinblick auf die erschwerte Abstimmung mit öffentlichen Verkehrsmitteln aber auch mit Therapeuten beizubehalten. Die Rheuma-Liga umfasst 8 Gruppen mit ca. 10 aktiven Mitgliedern.

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 4/2011 vom 04.04.2011

Ausschussmitglied Schmick gibt folgende Anmerkung zu TOP 3 „Einwohnerfragestunde“ zu Protokoll:

„Herr Siemers regt an, die Beschlussvorlage dem Antrag aus der Einwohnerversammlung anzugleichen. Der Ausschussvorsitzende Möller verwies auf die Anlage 1 zur Beschlussvorlage und sagt zu, dass diese inhaltlich in die Beschlussvorlage einfließen wird.“

Darüber hinaus gibt es keine Einwände bzw. Anmerkungen.

Anmerkung der Verwaltung:

Über die Einrichtung eines Runden Tisches wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 04.04.2011, TOP 9, abgestimmt.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. Schreiben des Bürgermeisters zur Beteiligtenrunde am 18.05.2011 zum Erhalt der Krankenhausversorgung in der Stadt Ahrensburg

In dem in der **Anlage 1** beigefügten Schreiben der Stadt Ahrensburg an das Ministerium für Soziales und Gesundheit wird die Krankenhausversorgung in Ahrensburg als nicht bedarfsgerecht erklärt, sofern eine Aufteilung der im geltenden Krankenhausbedarfsplan bei der Klinik Ahrensburg festgelegten 37 Betten auf die Krankenhäuser Park-Klinik in Großhansdorf und Asklepios Klinik in Bad Oldesloe vorgesehen ist.

Darüber hinaus ist ein Schreiben der Parkklinik Manhagen GmbH & Co. KG als **Anlage 2** beigefügt. Danach kann die Park-Klinik Manhagen 6 Monate nach der krankenhauserplanerischen Zuweisung eines Versorgungsauftrages im Bereich Unfallchirurgie Patienten aus der Region Ahrensburg stationär unfallchirurgisch versorgen und sich als lokaler Partner in das Trauma-Netzwerk einbringen.

5.2. Resolution für ein ganzheitliches Ahrensburger Verkehrskonzept

In der Bürgersprechstunde des Bürgermeisters am 11.05.2011 haben die Interessengruppen ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V., Arbeitskreis Lärminderung Ahrensburg Zentrum Nord, Bürgergemeinschaft Am Hagen e. V., Bürger- und Grundeigentümergeverein Waldgut Hagen e. V., Interessengemeinschaft Ahrensburg Nord-West, Interessengemeinschaft Ahrensfelde, Interessengemeinschaft Gartenholz und Verein Bürger für Ahrensburg, die als **Anlage** beigefügte Resolution für ein ganzheitliches Ahrensburger Verkehrskonzept eingereicht.

5.3. **Messe "Firesplugues" in Esplugues, Spanien**

Die Verwaltung berichtet, dass es sich trotz des Messestandes um eine sehr erfolgreiche Fahrt gehandelt habe.

Der Messestand wurde wie 2009 mit einer Spedition nach Esplugues geschickt. Aus Gründen, die allein die Spedition zu vertreten hat, ist der Messestand nicht rechtzeitig angeliefert worden. Die Angelegenheit wird auf Schadenersatzansprüche seitens der Stadt geprüft. Die Spedition wird künftig nicht mehr beauftragt. Die Delegationsteilnehmer der Esplugues-Messe haben einen sehr gut improvisierten Messestand darstellen können.

Bürgermeister Sarach bedankt sich für das Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Esplugues-Messe.

5.4. **Städtepartnerschaften 2011 - Aktueller Sachstand vom 13.05.2011**

Eine Übersicht über die Städtepartnerschaftstreffen 2011 ist als **Anlage 1** beigefügt.

Zum Lindenfest in Ludwigslust liegt eine Einladung seit dem 12.04.2011 vor (**siehe Anlage 2**). Nähere Einzelheiten zu den Programmpunkten sind noch nicht bekannt. In diesem Zusammenhang ist zu klären, ob Interesse an einer gemeinsamen Teilnahme am Lindenfest besteht. Es wird um Rückmeldung an den Fachdienst III.4 (Frau Kahl, Tel. 0 41 02/77-134) gebeten.

5.5. **Eröffnungsbilanz der Stadt zum 01.01.2009**

Nach einer Vorprüfung der erarbeiteten Unterlagen durch die vom RPA beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Januar 2011 wurde eine so genannte To-Do-Liste zur Eröffnungsbilanz vorgelegt. Darin wurden insgesamt 39 zum Teil komplexe Sachverhalte zur Nachbearbeitung durch die Verwaltung benannt. Die Zusammenstellung wurde der Verwaltung Anfang Februar 2011 übergeben.

Anfänglich wurde angenommen, dass die Bearbeitung bis Ende April 2011 abgeschlossen und anschließend die endgültige Prüfung durchgeführt werden kann. Im Zuge der Nachbearbeitung der verschiedenen Punkte ist jedoch in diversen Einzelfällen eine umfangreichere Recherche, Änderungen der bisherigen Bewertungen und Dokumentationen erforderlich. Deshalb ist heute davon auszugehen, dass voraussichtlich erst Mitte Juni 2011 die Arbeiten abgeschlossen werden können.

5.6. Brandalarm Marstall - Fehlalarm

Der Polizeibericht über den Brandalarm Marstall – Fehlalarm liegt vor. Die Kosten für den Feuerwehreinsatz wurden ermittelt. Zurzeit erfolgt ein Anhörungsverfahren. Über das Ergebnis des Anhörungsverfahrens wird berichtet.

5.7. Auswahl der Stabsstellenleitung

Der Hauptausschuss sollte möglichst am 06.06.2011 über den Personalvorschlag des Bürgermeisters entscheiden, da dies die letzte Sitzung vor der Sommerpause ist. Die nächste Sitzung des Hauptausschusses findet erst wieder im September 2011 statt.

Der Hauptausschuss sollte – wie im Fall der Fachbereichsleitung IV – an der Auswahl beteiligt werden.

Zwischen Ablauf der Bewerbungsfrist am 20.05.2011 und der Entscheidung des Hauptausschusses am 06.06.2011 bleiben nur knapp 2 Wochen Zeit. Dementsprechend sollten am 26.05.2011 und am 31.05.2011 die Vorstellungsgespräche durchgeführt werden. Sofern es möglich ist, dass sich die Bewerber und Bewerberinnen an einem einzigen Tag vorstellen, sollte der 31.05.2011 für die Vorstellung verwendet werden, um den Bewerbern genügend Vorlauf zu ermöglichen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses werden gebeten, in den Fraktionen eine Beteiligung von Vertretern der verschiedenen Fraktionen an den Vorstellungsgesprächen abzuklären.

Am 01.06.2011 würde dementsprechend eine Eilvorlage mit Personalvorschlag zur Entscheidung durch den Hauptausschuss am 06.06.2011 gefertigt. Die Vorlage sollte ausnahmsweise per E-Mail an die Ausschussmitglieder verteilt werden.

Falls die Ausschussmitglieder für die Freistellung ein Schreiben zur Vorlage bei ihrem Arbeitgeber benötigen, kann dies von FD I.2 (Herr Link, Tel. 0 41 02/77-207) umgehend angefertigt werden. Zu klären ist in diesem Zusammenhang auch, ob der Hauptausschuss möchte, dass sich die ausgewählte Person am 06.06.2011 dem Hauptausschuss vorstellt.

6. Vorstellung der neuen Bauamtsleiterin Frau Andres

Frau Andres, Bauamtsleiterin der Stadt Ahrensburg, stellt ihren bisherigen Werdegang und ihre Motivation zum Wechsel zur Stadt Ahrensburg vor. Der Vorsitzende des Hauptausschusses bedankt sich und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg bei der Arbeit.

7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 23.05.2011

Ein Ausschussmitglied vertritt die Auffassung, das in der kommenden Stadtverordnetenversammlung nicht über den Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN an die Stadtverordnetenversammlung „Stadt Ahrensburg wird Mitglied im ARABUIS (Antirassistisches Bündnis Stormarn) abgestimmt werden sollte. Die Verwaltung sollte zunächst in den Gremien über die Auswirkungen dieses Antrages informieren. Ausschussmitglied Löwer bittet, den Antrag auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung zu belassen.

Zum TOP „badlantic-Tarifsystem“ wird darauf hingewiesen, dass – sofern in der kommenden Stadtverordnetenversammlung nicht eine endgültige Entscheidung über die Anhebung des Tarifsystems getroffen werden kann – sich das Defizit weiter erhöhen werde.

Die Tagesordnung für die Stadtverordnetenversammlung am 23.05.2011 wird im Übrigen zur Kenntnis genommen.

8. badlantic - Tarifsystem

Im Rahmen der Diskussion wird von mehreren Ausschussmitgliedern auf die Notwendigkeit der Anpassung der Tarifstruktur, hingewiesen. Gleichzeitig sei die Besucherzahl in den Jahren 2006 bis 2010 um 90.000 gesunken; zu berücksichtigen ist dabei jedoch die Schließung des badlantic für 2 Monate im Jahr 2010 aufgrund von Baumaßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms.

Bei einem weiter steigenden Defizit sei zwangsläufig zukünftig über eine Schließung des Bades nachzudenken.

Sofern in der kommenden Stadtverordnetenversammlung nicht eine endgültige Entscheidung über die Anpassung des Tarifsystems getroffen werden kann, wird sich das Defizit weiter erhöhen. Das Tarifsystem ist zum 01.06.2011 einzuführen.

Von mehreren Ausschussmitgliedern wird die nicht ausreichende und zu späte Abstimmung mit Vereinen, Verbänden, Schulen etc. bemängelt.

In diesem Zusammenhang fordert ein Ausschussmitglied die Verwaltung auf, die Rechtsgrundlage „Vertrag Geschäftsleitung“ zu prüfen.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine entsprechende Prüfung wird erfolgen und dem Hauptausschuss in einer der kommenden Sitzungen vorgelegt.

Der Ausschussvorsitzende führt aus, dass die Verblockung der Zeiten den Vorteil habe, dass Individualgäste nicht durch Vereine und Verbände behindert werden, eine Benutzung des Sprungturmes möglich und insbesondere damit auch eine höhere Attraktivität des Bades verbunden sei.

Von einigen Ausschussmitgliedern wird darauf hingewiesen, dass davon ausgegangen wird, dass Informationen aus der AG badlantic, in der unter anderem Stadtverordnete vertreten sind, in die Fraktionen transportiert und diskutiert werden.

Ausschussmitglied Wilde bittet um Erläuterung der Deckungsvorschläge für die überplanmäßige Ausgabe von 100.000 € in Bezug auf die Defizitbezugsschussung 2011.

Anmerkung der Verwaltung:

- 1. 50.000 € Verzinsung von Steuernachforderungen, PSK 61100.5592000**

Der Haushaltsansatz von 250.000 € wird vermutlich nicht in voller Höhe benötigt. Zurzeit sind lediglich rd. 9.000 € verausgabt.

- 2. 25.000 € Gebäudeunterhaltung Rathaus, PSK 11155.5211010**

Die Fortführung der Dachsanierung im Bereich Flachdach Rathaus war mit einem Anteil von rd. 70.000 € veranschlagt. Hiervon wurden bereits 58.600 € zur Deckung für die Einrichtung der 3. Gruppen Elementarbereich sowie Ausbau des Sanitärbereiches in dem Gebäude Fritz-Reuter-Schule herangezogen (s. StV 21.03.2011). Die verbleibenden 11.400 € sowie weitere 13.600 € für die Restsanierung der Büroräume wurden zur Deckung herangezogen.

- 3. 25.000 € Personalkosten Beamte Stadtmarketing, PSK 57100.5011000**

Die Personalkosten (Stellenplan-Nr. 8) wurden für ein ganzes Jahr veranschlagt (rd. 54.000 € ohne VAK-Beiträge). Die Stelle ist noch nicht besetzt. Insofern kann ein Anteil zur Deckung herangezogen werden.

Der Seniorenbeirat der Stadt Ahrensburg beantragt, die Interessen der Seniorinnen und Senioren auf Beibehaltung der morgendlichen Nutzungszeiten des Warmwasserbeckens im badlantic auch nach Einführung der geplanten Veränderungen im badlantic zu beachten und zu ermöglichen. Der Antrag wird entsprechend der **Anlage** begründet.

Dem Antrag auf Ende der Rednerliste wird anschließend mehrheitlich zugestimmt. Nach weiteren Wortbeiträgen durch Bürgermeister Sarach und den Seniorenbeirat, Herrn Schneider, ist die Beratung über diesen Tagesordnungspunkt abgeschlossen.

10. Verschiedenes

10.1. Führung durch Schlosspark

Ausschussmitglied Schmick lobt die Führung durch den Bürgermeister durch den Schlosspark am vergangenen Sonntag und kritisiert in diesem Zusammenhang den noch immer geringen Wasserstand im Schlossgraben.

10.2. Begehung Alfred-Rust-Wanderweg

Herr Schneider vom Seniorenbeirat äußert sein Bedauern, dass trotz Einladung durch den Seniorenbeirat keiner an der Begehung des Alfred-Rust-Wanderweges teilgenommen hat.

10.3. Internetseite der Stadt Ahrensburg

Frau Brauner vom Kinder- und Jugendbeirat regt an, die Internetseite mehrsprachig, insbesondere auch spanisch zu übersetzen. In diesem Zusammenhang berichtet der Bürgermeister, dass die Homepage der Stadt Ahrensburg nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht. Im Rahmen der Aktualisierung der Homepage wird die Anregung mit aufgenommen.

10.4. Esplugues - Messe

Frau Brauner vom Kinder- und Jugendbeirat berichtet, dass der Aufenthalt in Esplugues, auch wenn der Messestand improvisiert werden musste, sehr erfolgreich war.

Es entwickelten sich erste Gespräche über den geplanten Jugendaustausch zwischen Esplugues und Ahrensburg. Zusätzlich wurden die Ahrensburger Delegierten am Stand von einem lokalen Fernsehteam interviewt. Darüber

hinaus haben Vertreter des Kinder- und Jugendbeirates sehr erfolgreiche Gespräche an einer Schule bezüglich ihres Austausches zusammen mit dem Direktor der Schule, Politikern und Teilen der Verwaltung aus Esplugues geführt, sodass nunmehr Gelder für das Projekt über die EU beantragt werden können. Der Kontakt zwischen der Delegation, den Politikern und der Verwaltung aus Esplugues war hervorragend.

Bürgermeister Sarach fügt ergänzend hinzu, dass die Stadt zurzeit die Kosten für den Erwerb eines Messestandes prüft, der in Esplugues dauernd vorgehalten wird.

10.5. Benennung der Partnerschaftsbeauftragten

Ausschussmitglied Möller erinnert an die Benennung der Partnerschaftsbeauftragten für die einzelnen Partnerstädte gemäß Richtlinien der Stadt für die Förderung von Kontakten im Rahmen von Städtepartnerschaften.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Verwaltung wird eine entsprechende Vorlage/Vermerk nach der Sommerpause für den Hauptausschuss vorbereiten.

10.6. Anordnung auf dem Wochenmarkt

Der Ausschussvorsitzende bittet um verstärkte Überprüfung im Rahmen des Wochenmarktes, da Tische in der Mitte der Gänge des Marktes aufgestellt worden sind.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Verwaltung wird die zuständigen Marktmeister auffordern, mit aller Entschiedenheit gegen unzulässig aufgestellte zusätzliche Verkaufsstände gegen anzugehen.

10.7. Lesestunden in der Bücherei

Ein Ausschussmitglied bittet um Auskunft, wie die Leseförderungsstunden in der Bücherei gehandhabt werden.

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass die halbe Stelle in der Stadtbücherei wieder ausgeschrieben wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Wegfall der Personalstelle hätte die fundamentale Bibliotheksarbeit gefährdet, z. B

- *Wegfall von Öffnungszeiten (mindestens einen Vormittag)*
- *Wegfall der Kinderveranstaltungen, keine Aktionen in den Ferien*
- *Wegfall der Projekte für Senioren, Ausstellungen*
- *erhebliche Reduzierung von Lesefördermaßnahmen*
- *erhebliche Reduzierung der Beratungsleistungen gegenüber den Nutzern*
- *Kürzung der Förderung, da Reduzierung der Standards wie weniger Öffnungszeiten usw.*

Darüber hinaus hätten infolgedessen auch die Leseförderungsmaßnahmen um 50 % reduziert werden müssen, da auch diese durch Angestellte der Bücherei konzipiert und durchgeführt werden.

Die Bemessung des Personals in der Bücherei entspricht dem Gutachten von Petersen und Co.

Die Ausleihen in der Stadtbücherei sind im Übrigen von Januar bis Mai 2011 um 10 % gestiegen.

10.8. Unterschriftenliste der Anwohner der Dorfstraße wegen Südumgehung

Ein Ausschussmitglied bittet um Sachstandsbericht zu der Unterschriftenliste der Anwohner der Dorfstraße zur südlichen Umfahrung.

Anmerkung der Verwaltung:

Es erfolgt ein Sachstandsbericht in der kommenden Sitzung des Hauptausschusses.

11. Beschlusscontrolling

– Siehe Anlage –

gez. Hartmut Möller
Vorsitzende/r

gez. Birgit Reuter
Protokollführer/in